



[\\_\(https://starkgegenstarkregen.de\)](https://starkgegenstarkregen.de)

**Übersicht**    **Starkregenkarte** (<https://starkgegenstarkregen.de/starkregenkarte/>)

**Lexikon** (<https://starkgegenstarkregen.de/lexikon/>)

**Fragen und Antworten** (<https://starkgegenstarkregen.de/faqs/>)    **Infomaterial**

**Kontakt** (<https://starkgegenstarkregen.de/kontakt/>)

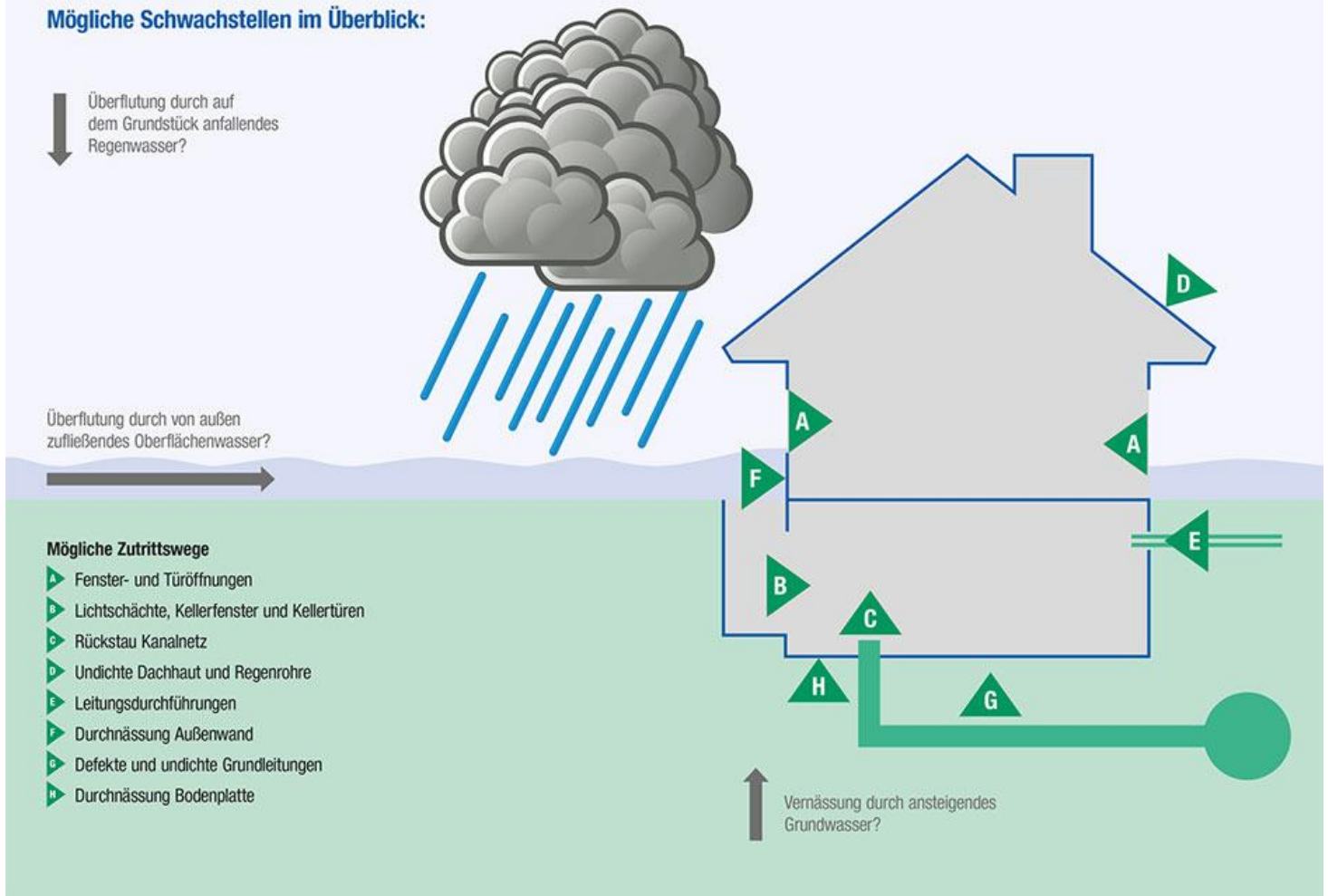
## Das kann der Bürger **gegen die Folgen von Starkregen tun** – Präventionsmaßnahmen

Maßnahmen zur Reduzierung der Folgen von Starkregen lassen sich in zwei Kategorien unterteilen: Die objektbezogenen Maßnahmen wenden sich hauptsächlich an Grundstücks-, Wohnungs- und Hausbesitzer, während die infrastrukturbezogenen Maßnahmen (<https://starkgegenstarkregen.de/wissenswertes/was-können-kommunen-tun/>), insbesondere Kommunen ansprechen.

Allen privaten und kommunalen Maßnahmen sollte eine eingehende Analyse der möglichen Überflutungsgefährdung vorausgehen: Wie hoch ist das Überflutungsrisiko am konkreten Ort? Welche gelände- und / oder bautechnischen Einflussfaktoren spielen eine entscheidende Rolle? Welche Bereiche wären besonders betroffen? Wie hoch ist der Schaden im Katastrophenfall? Erst wenn die Gefährdungslage und alle Schwachstellen bekannt sind, lässt sich entscheiden, welche der im Folgenden aufgeführten Maßnahmen sinnvoll sind – einzeln oder auch in Kombination. Bitte wenden Sie sich bei der Umsetzung in jedem Fall an einen Fachbetrieb.

### Objektbezogene Maßnahmen – so können Sie als Bürger Ihr Haus vor Starkregenfolgen schützen!

## Mögliche Schwachstellen im Überblick:



Abhängig von der Bauart, der Lage Ihres Grundstücks / Hauses und der Beschaffenheit des Baugrundes empfehlen sich verschiedene Maßnahmen. Ganz gleich, für welche Sie sich entscheiden, bitte wenden Sie sich zu deren Umsetzung an einen Fachbetrieb.

## Maßnahmen zur Grundstücksgestaltung



Abflussführung in risikoarme Grundstücksbereiche, dort Regenwasserversickerung in Mulden

### Anpassung der Abflusssituation auf dem Grundstück

- Grundstückseinfassungen (Mauern), Verwallungen, Schwellen, o. Ä. als Zuflusssperren
- Das Oberflächengefälle sollte nicht direkt auf Gebäude und Anlagen zulaufen
- Abflussführung in risikoarme Grundstücksbereiche
- Schaffung von gezielten Flutmulden bzw. -flächen
- Beseitigung von Abflusshindernissen

### Begrenzung bzw. Minderung des Oberflächenabflusses

- Verzicht auf Flächenbefestigung / Versiegelung (bzw. Rückbau)
- Wasserdurchlässige Befestigung von Freiflächen
- Dachbegrünung
- Flächengestaltung bzw. -bepflanzung verwenden, die das Wegschwemmen (Erosion) des Bodens verhindert

# Maßnahmen zum Schutz des Hauses

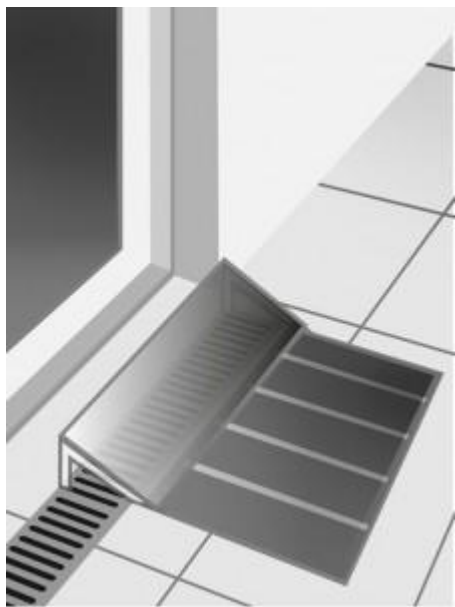
## Abdeckplatten Straßen- und Hofeinläufe, Bodenöffnungen



Quelle: [www.watersave.ch](http://www.watersave.ch)

Schadensrisiko:	Wasser kann über Fenster- und Türöffnungen eindringen
Maßnahmen:	Abdeckplatte mit Dichtung (mit / ohne Verschraubung)
Umsetzbar im Bestand:	Ja

## Abdeckung von Kellerlichtschächten

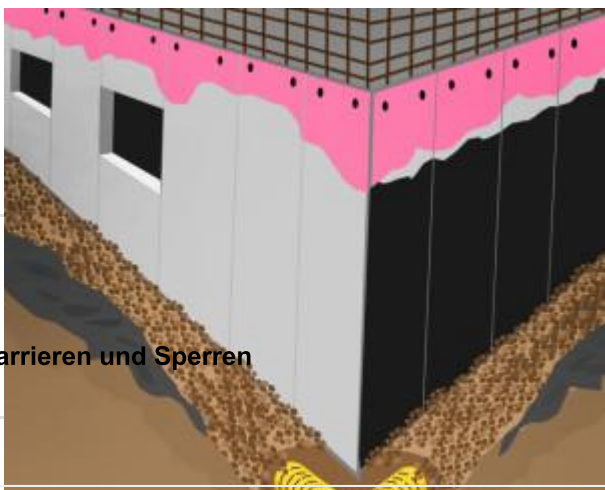


Abdeckung von Kellerlichtschächten

Schadensrisiko:	Wasser kann über Lichtschächte, Kellerfenster und Kellertüren eindringen
Maßnahmen:	Wasserdichte Abdeckung von Kellerlichtschächten
Umsetzbar im Bestand:	Ja
Hinweis:	Druckwasserdichter Wandanschluss obligatorisch

## Abdichtung / Dränung

Schadensrisiko:	Undichte Wände, durch die von außen Kapillarwasser in das Haus eindringt
-----------------	--



Barrieren und Sperren



([https://starkgegenstarkregen.de/wp-content/uploads/2014/08/shutterstock\\_34054369.jpg](https://starkgegenstarkregen.de/wp-content/uploads/2014/08/shutterstock_34054369.jpg))  
Barrieren und Sperren

Maßnahmen:	Abdichtung / Dränung (Anlage von Entwässerungsleitungen)
Umsetzbar im Bestand:	Ja, aber z. T. aufwändig

Schadensrisiko:	Wasser kann über Fenster- und Türöffnungen eindringen
Maßnahmen:	Barrieren und Sperren mit selbsttätigem bzw. teilautomatischem Schließmechanismus oder manueller Installation
Umsetzbar im Bestand:	Ja

**Druckwasserdichte Fenster**



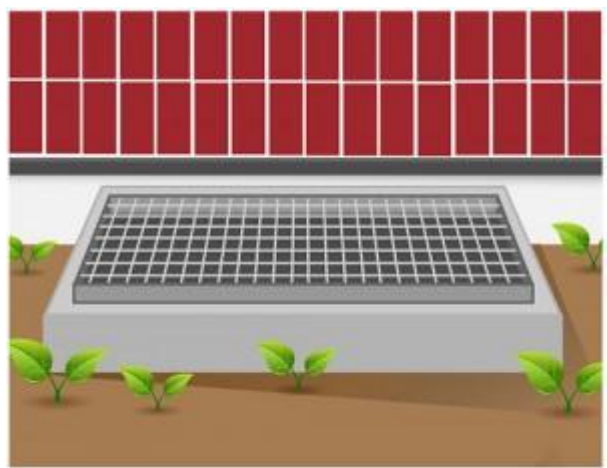
(<https://starkgegenstarkregen.de/wp-content/uploads/2014/08/Halbautomatisches-Hochwasserschutzfenster.jpg>)  
Quelle: www.watersave.ch

Schadensrisiko:	Wasser kann über Lichtschächte, Kellerfenster und Kellertüren eindringen
Maßnahmen:	Druckwasserdichte Fenster und Türen (selbsttätig, teilautomatisch oder manuell schließend)

Umsetzbar im Bestand:

Ja

### Erhöhung der Lichtschachtoberkanten



(<https://starkgegenstarkregen.de/wp-content/uploads/2014/08/Kellerfenster-Illu.jpeg>)

Erhöhung der Lichtschachtoberkanten

Schadensrisiko:

Wasser kann über Lichtschächte, Kellerfenster und Kellertüren eindringen

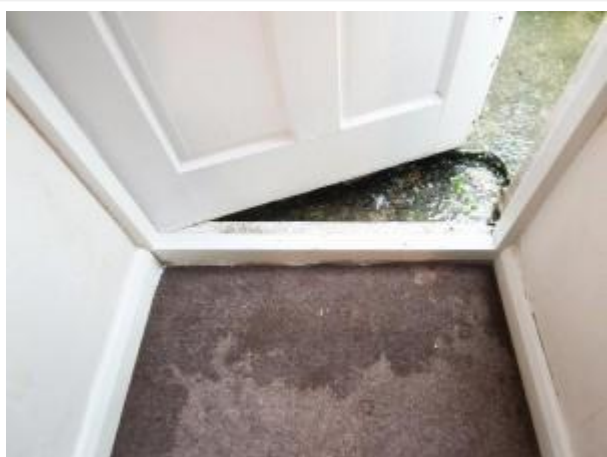
Maßnahmen:

Konstruktive Erhöhung von Lichtschachtoberkanten

Umsetzbar im Bestand:

Ja

### Erhöhungen / Rampen / Bodensenken etc.



([https://starkgegenstarkregen.de/wp-content/uploads/2014/08/shutterstock\\_169706381.jpg](https://starkgegenstarkregen.de/wp-content/uploads/2014/08/shutterstock_169706381.jpg))

Erhöhungen/Rampen/Bodensenken

Schadensrisiko:

Wasser kann über Fenster, Türen, Kellereingänge, Keller- bzw. Lichtschächte oder tief liegende Garagen eintreten

Maßnahmen:

Erhöhung von Hauseingängen durch Treppe oder Rampe, Errichten von Bodensenken, Bodenschwellen und Aufkantungen, Barriersysteme, wasserdichte Fenster, Fensterklappen

Umsetzbar im Bestand:

teilweise

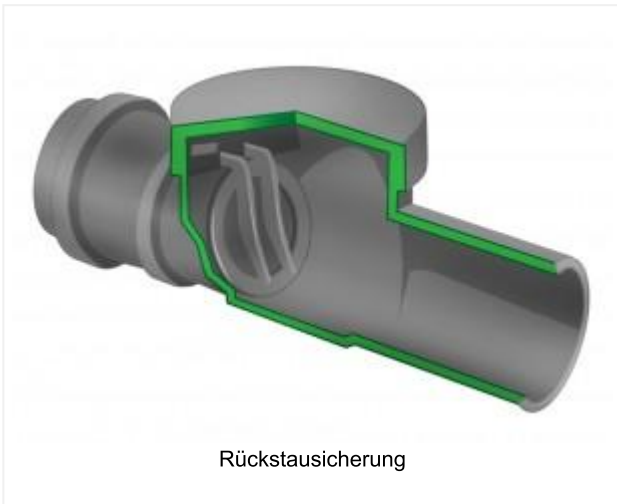
### Klappschotte, aufschwimmend oder mit Antrieb



Quelle: [www.watersave.ch](http://www.watersave.ch)

Schadensrisiko:	Wasser kann über Fenster- und Türöffnungen bzw. die Zufahrt eindringen
Maßnahmen:	Klappschotte, aufschwimmend oder mit Antrieb
Umsetzbar im Bestand:	Ja

### Rückstausicherung, Rückstauklappen



Rückstausicherung

Schadensrisiko:	Wasser tritt aufgrund von Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz ein
Maßnahmen:	Rückstauverschlüsse (DIN EN 13564), Abwasserhebeanlagen (DIN EN 12056)
Umsetzbar im Bestand:	Ja
Hinweis:	Obligatorisch gemäß Entwässerungssatzung

### Schutztore

Schadensrisiko:	Wasser kann über Garagen und Zufahrten eindringen
Maßnahmen:	Schutztore, manuell zu verriegeln



Schutztore

Umsetzbar im Bestand:

Ja

### Wasserdichte Auf- oder Einsetzelemente



(<https://starkgegenstarkregen.de/wp-content/uploads/2014/08/Aufsatzelemente-IIIu.jpeg>),  
Wasserdichte Auf- oder Einsetzelemente

Schadensrisiko:

Wasser kann über Rohrleitungen und Abläufe eindringen

Maßnahmen:

Wasserdichte Auf- oder Einsetzelemente, diverse Ausführungen (Metallplatten, Dichtkissen u. a.)

Umsetzbar im Bestand:

Ja

### Wasserdichte Fenster- und Türklappen

Schadensrisiko:

Wasser kann über Fenster- und Türöffnungen eindringen

Maßnahmen:

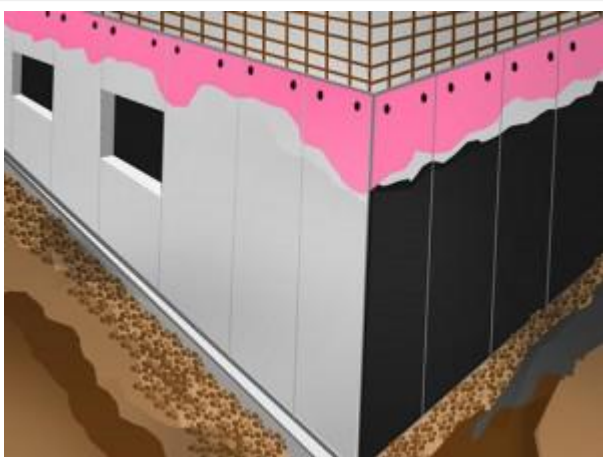
Wasserdichte Fenster- und Türklappen (Innen- und Außenmontage)



Quelle: [www.watersave.ch](http://www.watersave.ch)

Umsetzbar im Bestand:	Ja
-----------------------	----

### Weißer Wanne, schwarze Wanne



Weißer Wanne, schwarze Wanne

Schadensrisiko:	Grundwasser bzw. aufstauendes Sickerwasser tritt durch die Kellerwände, die Kellersohle oder undichte Rohrabdichtungen (Strom, Gas, Öl, Abwasser) ein
Maßnahmen:	Kellerausbildung als weiße Wanne (wasserundurchlässige Außenwände und Bodenplatte) oder schwarze Wanne (im Boden und an den Außenwänden befindliche Abdichtung durch Bitumen- oder Kunststoffbahnen)
Umsetzbar im Bestand:	Nein

### Weitere generelle Empfehlungen

- Verwendung wasserresistenter bzw. wasserbeständiger Bau- und Ausbaumaterialien (z. B. Kalk, Zement, Steinzeug statt Gips, Textilien, Holz, Kork)
- Risikoangepasste Raumausstattung
- Verzicht auf hochwertige Einrichtungen und Wertgegenstände in gefährdeten Gebäudebereichen
- Verzicht auf Lagerung von wichtigen, sensiblen, teuren oder wassergefährdenden Gegenständen in Kellerräumen
- Verlegung zentraler Elektroinstallationen, Heizung und sonstiger schadensträchtiger Haustechnik in höhere Etagen bzw. ungefährdete Gebäudebereiche
- Gezielte Sicherung von Gefahrgut und Heizöltanks



Copyright 2021 EGLV

Nutzungsbestimmungen (<https://starkgegenstarkregen.de/nutzungsbestimmungen/>)

Impressum (<https://starkgegenstarkregen.de/kontakt-impressum/>) | Datenschutz (<https://starkgegenstarkregen.de/datenschutz/>)

